

Werdegang



Heidi Eppinger verbrachte Ihre Kindheit auf der Schwäbischen Alb. Durch den Vater, einen begabten Zeichner und Maler, kam sie schon sehr früh in Kontakt mit den Techniken der Malerei. Besondere Freude bereitet ihr das Aquarellmalen. Vater und Tochter konnte man oft draußen in der Natur beim Wiedergeben der verschiedenen Stimmungen beobachten.

Seit 1967 lebt Heidi Eppinger mit ihrer Familie in München. Zahlreiche Aus- und Fortbildungen an mehreren Schulen und Akademien, aber vor allem der Privatunterricht bei erfahrenen Aquarellisten und viel Übung führten zur Weiterbildung ihres malerischen Talents.

Die Motive sucht sich die Künstlerin in der Landschaft, im Garten, in der Stadt, im Haus und unter den Menschen. Sie bevorzugt die gegenständliche, abstrahierte Kunstrichtung. In den letzten Jahren beschäftigt sie sich intensiv mit den verschiedenen Ausdrucksmöglichkeiten der Acrylmalerei. Hierbei entstehen auch abstrakte Bilder.

Mitgliedschaften

Seit 1986 bei der Geselligen Vereinigung bildender Künstler Münchens e.V.

Seit 1988 Mitglied bei der Münchener Künstlergenossenschaft königl. privil. von 1868.

Seit 2004 Jurymitglied und seit 2010 im Vorstand.

Kunstpreis

der Deutschen Kunststiftung der Wirtschaft: Pygmalion-Medaille 2002

Ausstellungen:

Seit 1981 zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen.

Seit 1988 jährlich vertreten bei der Ausstellung der MKG im Haus der Kunst München bzw. Forum der Technik und zuletzt in Ägyptischen Museum.

Malkurse: Sie gab Aquarellmalkurse für Erwachsene und auch für Kinder.

Veröffentlichungen:

Tagespresse, Europäisches Künstlerlexikon, Allgemeines Lexikon der Kunstschaffenden Band 4.

Leitartikel in der Zeitschrift Mundus, Heft 3/2012 mit 8 Abbildungen von meinen Aquarellen. (siehe auch www.mundus-art.com)

Kataloge: Gesellige Vereinigung, Münchner Künstlergenossenschaft, "20 Jahre Aquarell-Malerei Heidi Eppinger" (2002)

Reproduktionen: Stadtparkasse Münsingen, PGM Art World Verlag. Ramersdorf-Motive in Aquarell für "Glaskunst Huber"

Kalender: Paulaner-Thomas Brauerei 1999 und die Gestaltung eines Bierkruges.

Web-Site: www.heidi-eppinger.de